

30./XII. 1918

151

Lebensmittelverkehr.

Jung- und Stechviehmarkt vom 28. November 1918.

1. Auftrieb bzw. Zufuhr.

Kälber lebend	—	Schafe lebend	—
Kälber ausgeweidet	76	Schafe ausgeweidet	91
Lämmer lebend	—	Schweine ausgeweidet	—
Lämmer ausgeweidet	22	Spanferkel	—

2. Preisbewegung.

Kälber lebend (per 1 kg):

I. Qualität	von	—	bis	—	h (extrem bis — h)
II. "	"	"	"	"	"
III. "	"	"	"	"	"

Kälber ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von	—	bis	480	h (extrem bis — h)
II. "	"	"	"	"	"
III. "	"	300	"	450	"

Lämmer lebend (per 1 kg)

I. Qualität	von	—	bis	—	h (extrem bis — h)
II. "	"	"	"	"	"
III. "	"	"	"	"	"

Lämmer ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von	—	bis	1600	h (extrem bis — h)
II. "	"	"	"	"	"
III. "	"	"	"	"	"

Schafe ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von	—	bis	—	h (extrem bis — h)
II. "	"	"	"	"	"
III. "	"	"	"	"	"

Schweine ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von	—	bis	—	h (extrem bis — h)
II. "	"	"	"	"	"
III. "	"	"	"	"	"

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 22 Stück Kälber weniger zugeführt.

Auf dem Schafmarkte wurden um 8224 Stück Schafe mehr aufgetrieben.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien vom 27. November 1918

Uebernahmspreise pro 1917/18 für einige im Jahre 1917 geerntete Getreidegattungen:

Weizen oder Spelz per 100 kg	55	K	—	h
Roggen	100	"	55	"
Gerste	100	"	50	"
Hafer	100	"	50	"

(Uebernahmsbestimmungen siehe N.-G.-Bl. Nr. 308 vom 24. Juli 1917.)

Höchstpreise für Heu und Stroh.

Heu aller Art 25 K — h per 100 kg

Stroh:
Kornschubstroh 14 " — " " 100 "

Alle sonstigen Arten Stroh 12 K per 100 kg.

(Die näheren Bestimmungen siehe N.-G.-Bl. Nr. 193 ex 1918.)

* * *

Pferdemarkt vom 26. November 1918.

Zum Verlaufe wurden gebracht: 830 Stück.

238 Gebrauchspferde, 592 Schlachtpferde.*)

Preis: für Gebrauchspferde . . . 2400 bis 12.000 K per Stück
„ Schlachtpferde . . . — " — " " "

Der Markt war lebhaft.

*) Hievon — am Markte und 592 im Pferdeschlachthause.